



Foto: ©ronstik, stock.adobe.com

# Erkrankungen der Mundhöhle

## in Verbindung mit Bauchspeicheldrüsenkrebs

Dies ist ein Thema, mit dem auch viele Betroffene bei TEB e. V. Selbsthilfe in Berührung kommen. Aus vielen Gesprächen und Beratungen wissen wir, dass gerade Betroffene während oder auch nach der Chemo Probleme im Mundbereich haben, weil ihre Schleimhäute angegriffen sind oder waren.

Immer öfter berichten Betroffene, dass Entzündungen im Mund für sie sehr unangenehm und schmerzhaft sind und dadurch ihre Lebensqualität massiv eingeschränkt ist. Oft verlieren sie die Lust am Essen und die Folge ist, dass sie weiter an Gewicht verlieren – was gerade im Bereich Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse, insbesondere Krebs, kontraproduktiv ist.

Es werden Fragen gestellt wie z. B. „Woher kommen diese Entzündungen? Können Medikamente oder Chemotherapien eine Ursache sein? Wie kann man Entzündungen vermeiden, was kann helfen, um diese unangenehmen Schmerzen zu lindern?“

### Erkrankungen der Speicheldrüsen

Bei den Erwachsenen kommt es häufiger zu einer Fehlfunktion der Speicheldrüsen, was zu einer geringeren Speichelproduktion führen kann. Bei geringem Speichelfluss fühlt sich der Mund trocken an. Diese Erkrankung nennt man Xerostomie. Sie kann durch verschiedene Faktoren hervorgerufen werden, z. B. bei Erkrankungen wie das Sjögren-Syndrom, Lupus, rheumatische Arthritis sowie Infektionen wie HIV.

Auch durch einige Arzneimittel wie z. B. bestimmte Antidepressiva, Antihistaminika, Antipsychotika, Beruhigungsmittel, Diuretika kann es zu einer geringeren Speichelproduktion kommen. Während einer Chemotherapie entstandene Mundtrockenheit ist normalerweise nur vorübergehend, aber die durch eine Bestrahlung entstandene bleibt meistens bestehen.

Jedoch nicht immer beruht die Mundtrockenheit auf einer Fehlfunktion der Speicheldrüsen, sondern sie kann auch durch eine geringe Flüssigkeitszufuhr, Mundatmung, Angst oder Stress, Speicheldrüsensteine, Infektionen, Tumore oder durch Verletzungen auftreten.

## Die Mundflora

Im Mund leben rund 300 Bakterienarten und verschiedene Hefepilze, die für ein natürliches Gleichgewicht und damit wesentlich zur Mundgesundheit beitragen. Ein wichtiger Träger ist die Zunge.

Wird dieses Gleichgewicht durch äußere oder innere Einflüsse gestört, können verschiedenste Erkrankungen der Mundhöhle auftreten. Bei mangelnder Mundhygiene kann es zu einer Verschiebung des Gleichgewichts kommen und es können sich Entzündungen des Zahnfleisches oder Karies an den Zähnen entwickeln. Durch die Einnahme von Antibiotika kann es zu einer Infektion mit Hefepilzen (z. B. *Candida albicans*) kommen. Entzündungen, Reizungen sowie Wundheit der Mundschleimhaut können vermehrt auftreten.

## Mundschleimhautentzündung

Eine Entzündung der Mundschleimhaut kann neben anderen Ursachen, wie z. B. Bakterien, Medikamente, Allergien, Pilze, häufig eine Nebenwirkung während und nach einer Chemotherapie sein und kann Missempfindungen wie Mundbrennen sowie Entzündungen der Schleimhäute (Mukositis) auslösen.

Dadurch können wunde Stellen und Geschwüre entstehen und alle Schleimhäute von der Mundhöhle bis zum Enddarm betroffen sein. Entzündungen der Mundschleimhaut und des Rachens und der Speiseröhre sind besonders belastend und schmerzhaft.

Durch Schmerzen oder Mundtrockenheit sowie den daraus entstandenen Schluckbeschwerden ist die Nahrungsaufnahme oftmals erschwert. Das Essen und Trinken werden häufig eingeschränkt.

Dadurch leidet das körperliche, seelische und soziale Wohlbefinden der Betroffenen sehr. Aus diesem Grunde ist es wichtig, rechtzeitig an diese Probleme zu denken und ggf. vorbeugende bzw. lindernde Maßnahmen zu ergreifen.



## Vorbeugen

Wer die Krebsbehandlung mit gesundem Zahnfleisch und Zähnen beginnt, leidet in der Regel weniger unter Nebenwirkungen. Deshalb ist der Termin beim Zahnarzt vor und während der Krebsbehandlung sehr wichtig.

Besteht für den Betroffenen die Möglichkeit, die Krebstherapie zu verschieben, sollte er vor der Behandlung den Zahnarzt unbedingt aufsuchen. In der Praxis können vorhandene Zahnerkrankungen (Karies) und Zahnfleischtaschen behandelt sowie scharfe Kanten an den Zähnen oder am Zahnersatz beseitigt werden. Das minimiert die Verletzungen und damit die Entzündungen.

Eine sorgfältige Mundhygiene kann eine Zahnfleischentzündung minimieren, indem die Zähne und Zunge nach jeder Mahlzeit mit einer weichen Zahnbürste sowie einer fluoridhaltigen Zahnpasta gereinigt werden. Zur Erleichterung der Reinigung kann man auch neben der manuellen eine elektrische Zahnbürste verwenden. Für die Zunge gibt es spezielle Reinigungsgeräte. Da die Zwischenräume mit der Zahnbürste nicht erreicht werden können, ist eine Reinigung mit Zahnseide und/oder Zwischenraumbürste (Interdentalbürste) empfehlenswert. Diese gibt es in verschiedenen Größen. Da es trotzdem immer Stellen gibt, die man selbst nicht erreicht, sollte in regelmäßigen Abständen (3–6 Monate) eine professionelle Zahnreinigung durchgeführt werden.





Das bedeutet, dass in der Zahnarztpraxis die Zähne gereinigt, poliert und fluoridiert werden. Bei der Reinigung mit den Ultraschall- oder Handinstrumenten wird der weiche Zahnbelag und der ausgehärtete Zahnstein entfernt. Ein besonderes Augenmerk wird hierbei auf die Zahnzwischenräume und den Zahnfleischrand gelegt, weil sie schwer zugänglich sind.

Nach der Reinigung werden die Zähne mit einer Polierpaste geglättet, damit die Bakterien schlechter anhaften können. Zum Abschluss wird noch ein fluoridhaltiges Gel auf die Zähne aufgetragen. Der Mineralstoff Fluorid soll helfen, die Löslichkeit des Zahnschmelzes gegenüber Säuren zu reduzieren. Damit soll das Risiko einer Karies vermindert werden.

Der Zahnersatz (Prothesen) sollte ebenfalls nach der Mahlzeit außerhalb der Mundhöhle mit der Zahnbürste gereinigt oder in eine reinigende Lösung gelegt werden.

Damit die Schleimhäute nicht zusätzlich gereizt werden, sollte der Betroffene Noxen wie Alkohol, zuckerhaltige Getränke, Tabak, scharfe, heiße und säurehaltige Lebensmittel vermeiden.

Eine gute Lippencreme hilft, die Lippen geschmeidig zu halten.



## Mundtrockenheit oder Schleimhautentzündung

Um die Speichelproduktion bei Mundtrockenheit anzuregen, können glatte, zuckerfreie saure Bonbons gelutscht werden. Außerdem hilft es, wenn die Betroffenen möglichst viel trinken. Das Spülen mit Mundspüllösungen (sogenannter künstlicher Speichel) ist eine weitere Möglichkeit, den Speichelfluss anzuregen.

Liegt eine Entzündung durch Krankheitserreger (Pilze, Bakterien oder Viren) vor, kann der Arzt je nach Erreger Medikamente verordnen. Spülungen und Gele mit lokal wirkenden Schmerzmitteln können nach Absprache mehrmals täglich angewendet werden. Bei sehr starken Schmerzen kann der Arzt auch ein auf den ganzen Körper wirkendes Schmerzmittel verordnen.

Während der Entzündung erleichtern weiche, passierte oder pürierte Speisen die Nahrungsaufnahme, auch Spülungen mit Salbei-, Thymian- und Kamillentee sowie das Lutschen von Eiswürfeln vor dem Essen können helfen.

Eine vorsichtige konsequente Mundpflege ist bei einer Entzündung empfehlenswert. Diese sollte auch nach Beendigung der Krebsbehandlung fortgeführt werden.

**Fazit: Eine gute Mundhygiene und eine enge Kooperation zwischen Onkologen und Zahnarzt helfen, die Mundgesundheit der Betroffenen während der gesamten Therapie zu erhalten.**

*Mechthild Maiß/Katharina Stang*

Quellen:

[www.dr-alexandra-thaler.de/mundgesundheit-bei-krebsbehandlung/](http://www.dr-alexandra-thaler.de/mundgesundheit-bei-krebsbehandlung/)

[www.gesundheit.gv.at/krankheiten/zaehne/info1.html#mundhoehle-zunge](http://www.gesundheit.gv.at/krankheiten/zaehne/info1.html#mundhoehle-zunge)

[www.zm-online.de/news/detail/krebspatienten-mehr-infos-fuer-die-zahnaerzte](http://www.zm-online.de/news/detail/krebspatienten-mehr-infos-fuer-die-zahnaerzte)

[www.krebsgesellschaft.de/onko-internetportal/basis-informationen-krebs/basis-informationen-krebs-allgemeine-informationen/mundhygiene-bei-krebs.htm](http://www.krebsgesellschaft.de/onko-internetportal/basis-informationen-krebs/basis-informationen-krebs-allgemeine-informationen/mundhygiene-bei-krebs.htm)

[www.kamistad.de/mundhygiene/mundhoehle](http://www.kamistad.de/mundhygiene/mundhoehle)